



# Mischung aus Wein und Musik begeistert Taucha

Fest auf dem Schlosshof soll Tradition werden

Von KATHRIN KIRSCHT

**Taucha.** Kleine Kinderhände greifen zielstrebig nach den Trauben der rund 100 Rebstöcke auf dem Weinberg in der Schlossstraße. Das erste Weinfest hat begonnen. Der achtjährigen Josefine Rast haben die Trauben geschmeckt: „Die sind richtig lecker. Viel besser als aus dem Laden.“

Auf dem Schlosshof stimmt derweil der Volkschor Taucha unter anderem mit den Liedern „Die Gläser erhebet“ und „Die Ritter der Tafelrunde“ auf das Thema „Weinfest“ ein.

Die zahlreichen Besucher lauschen im nächsten Programmteil den Darbietungen einiger Hort- und Pfadfinderkinder. Gedichte, wie „Bunte Blätter“ und „Herbst“ werden rezitiert und fröhliche Lieder mit Tanzeinlagen dargeboten. Dieter Nadolski vom Schlossverein ist nach dem Kinderprogramm jedoch etwas beunruhigt: „Ich habe schon Angst gehabt, als die Kinder ‚Reißt die Hütte ab‘ sangen.“ Lachen und Schmunzeln bei den Festbesuchern.

Zu einem richtigen Weinfest gehört auch eine zünftige Weinkönigin und ein Weinkönig. Die achtjährige Maria Gurks hatte im Weinquiz die meisten Fragen richtig beantwortet und somit den Titel erhalten. Nils Rühling (8) von den Pfadfindern dagegen wur-

de ganz einfach zum Weinkönig beziehungsweise zum Weinbergwinzer gekürt.

Während der einzelnen Programmteile konnten sich die Besucher außerdem an verschiedenen Ständen über Korken, Weine und vor allem den „Dornfelder“, ein sehr saftig und fruchtiger Wein, informieren. Diesen schenkten die beiden Tauchaer Hobbywinzer Harry Hoffmann und Claus Arnoldt gleich in vier verschiedenen Sorten aus. „Der Wein hier auf dem Schlosshof ist ja Dornfelder. 13 Kilogramm konnten wir zum Kellern nach Holzhausen schaffen. Das entspricht ungefähr zwölf bis 15 Flaschen“, erklärt Weinkenner Harry Hoffmann. Die Flaschen werden dann versteigert, wobei das Geld dem Schlossverein zu Gute kommen soll.

Im Kellergewölbe konnten Weine aus der Region Meißen verkostet und gekauft werden. Den Abend ließ das Jazzduo „Michael Breitenbach & Torsten Kahle“ ausklingen. „Die Musik unterstreicht das einmalige Schlossambiente“, meint Steffi Jentho (39) aus Taucha.

Nach einem gelungenen Weinfest resümiert Nadolski: „Wir hoffen, dass dies der Auftakt zu einer Tradition ist. Schon vor 400 Jahren wurde hier Wein angebaut. Damit schließt sich heute der Kreis.“



Der Schlosshof der Parthestadt war zumeist gut gefüllt und die Tauchaer genossen die Mischung aus Wein, Gesang und Schlossambiente.

Fotos: Kathrin Kirscht



Michael Breitenbach (links) und Torsten Kahle lassen den Abend mit toller Jazzmusik ausklingen.



Ein Hoch auf das erste Weinfest. Hier stoßen der Leipziger Winzer Dieter Stolle, Tauchas Bürgermeister Holger Schirmbeck und Schlossvereins-Vorsitzender Dieter Nadolski (von links) an.